



**Werde
Anti-Rassismus
Berater:in!**

Auf dem Weg
zur communitybasierten
Beratungsstelle

Community plus - Beratungsstellen gegen Rassismus

Wir, die Bundeskonferenz der Migrant*innenorganisationen (BKM0) haben bereits sechs communitybasierte Vereine dabei unterstützt, Beratungsstellen gegen Rassismus aufzubauen. Der Bedarf an mehr communitybasierter Beratung gegen Rassismus besteht weiterhin! Daher möchten wir auch Euch als Verein einladen, gemeinsam AntiRa-Strukturen auszubauen. Du bist neugierig geworden? Hier kannst du unsere Beratungsstellen und uns kennenlernen:



Was ist communitybasierte Beratung gegen Rassismus?

„Communitybasierte Beratung gegen Rassismus ist eine Beratung, die von Betroffenen für Betroffene angeboten wird. Sie ist niederschwellig, mehrsprachig, ortsnah, vertraulich und kann auch anonym sein. Sie ist empowernd und sie ist parteiisch“



Du bist selbst von Rassismus betroffen?

- >>> Du bist aktiv in deiner Community und siehst die Notwendigkeit, die Menschen aus deiner Community professionell bei Fällen von Rassismus zu stärken, beraten und begleiten?
- >>> Du leistet schon jetzt wichtige Anti-Rassismus Arbeit für deine Community und berätst Menschen, die diskriminiert werden und unter Rassismus leiden?
- >>> Du brauchst Unterstützung bei der Weiterentwicklung deines Community-Vereins oder deiner Initiative?
- >>> Du möchtest bestehende Beratungsangebote aus unterschiedlichen Communities kennenlernen und dich vernetzen?

Auch wenn unser Projekt „Community plus“ bereits gestartet ist, möchten wir gemeinsam mit dir und Euch als Verein oder im Ehrenamt Wege aufzeigen, um communitybasierte Beratung breiter und professioneller aufzustellen!

Unser Ziel ist es, communitybasierte Beratungsstellen weiterzuentwickeln, zu stärken und nachhaltige Strukturen zu schaffen.

Unsere konkreten Angebote für eure Communitybasierte Beratungsstelle

- >>> Teilnahme an umfangreichen und komplett kostenlosen Fortbildungsangeboten rund um Anti-Rassismusberatung
- >>> Übernahme von Reisekosten
- >>> kollegiale Fallberatungen
- >>> Unterstützung im Strukturaufbau durch administrative Schulungen
- >>> passgenaue Organisationsentwicklung für Euren communitybasierten Verein
- >>> Support bei Fördermittelakquise und Projektmanagement
- >>> Alliance und Vernetzung

Die Fortbildungen rund um Anti-Rassismusberatung werden durch namenhafte Kooperationspartner durchgeführt:



VERBAND DER BERATUNGSSTELLEN FÜR
BETROFFENE RECHTER, RASSISTISCHER
UND ANTISEMITISCHER GEWALT E.V.



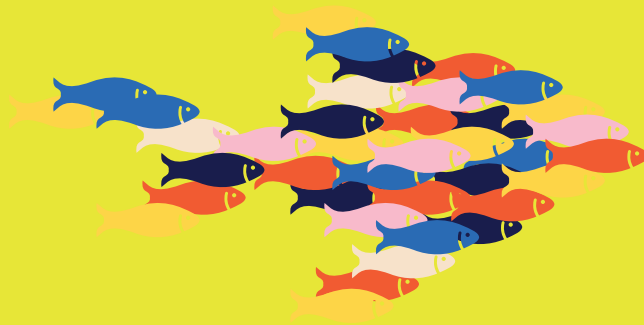
über die BKM0

Gleichberechtigung ist das Ziel. Mitbestimmung der Anfang.

Um an den gesellschaftlichen Aushandlungsprozessen angemessen beteiligt zu werden und ihre Interessen gegenüber Politik und Öffentlichkeit wirksam vertreten zu können, ist es mehr denn je erforderlich, dass sich Migrant*innenverbände miteinander vernetzen, über ihre Ziele verständigen und ihre Ressourcen sinnvoll bündeln. Und genau deshalb wurde die BKM0 ins Leben gerufen.

Die Bundeskonferenz der Migrant*innenorganisationen (BKM0) besteht aus mehr als 70 Mitgliedsvereinen und ist damit eines der größten Netzwerke von Migrant*innenorganisationen in Deutschland.

Darüber hinaus sind wir ein regelmäßiges Diskussionsforum. Wir möchten den Stimmen der Migrationslandschaft mehr Gehör verschaffen und setzen uns für eine teilhabeorientierte Politik für alle ein.



PROJEKT

Das Projekt „Community plus – Beratungsstellen gegen Rassismus“ wird durchgeführt von der Bundeskonferenz der Migrant*innenorganisationen:



Bundeskonferenz der
Migrantenorganisationen

BMKO

web bundeskonferenz-mo.de

mail info@bk-mo.de

Trägerverein und Kooperationspartner des Projektes fungiert:



**TÜRKISCHE GEMEINDE
IN DEUTSCHLAND**
ALMANYA TÜRK TOPLUMU

ADRESSE PROJEKTTRÄGER

Türkische Gemeinde in Deutschland e.V.

Obentrautstr. 72

10963 Berlin

fon 030 896 838 126

web tgd.de

mail info@tgd.de

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

Community plus - Beratungsstellen gegen Rassismus

Mit dem Modellprojekt „Community plus – Beratungsstellen gegen Rassismus“ möchten wir professionelle und communitybasierte Beratungsstrukturen aufbauen, die sich an von Rassismus betroffene Menschen richten. Damit leisten wir nicht nur einen Beitrag, die stark unzureichende Versorgungslage für diese Menschen zu verbessern, sondern befähigen und vernetzen ganze Communities im gesamtgesellschaftlichen Auftrag, den in unserer Verfassung verankerten Schutz vor rassistischer Diskriminierung umzusetzen.

